

TV-MODERATORIN
LINDA DE MOL

Frust über die Brust Lässt sie sich jetzt ihren Busen liften?

Sie hat ein Problem mit ihrem Dekolleté. In ihrem Magazin machte sie jetzt diese Schwachstelle öffentlich

Brüste – so heißt die Titelseite der neuen Ausgabe der niederländischen Zeitschrift „Linda“. Ganz plakativ macht da TV-Moderatorin Linda de Mol (43) in ihrem eigenen Magazin ihr Problem öffentlich: Mit nacktem Oberkörper und den Händen vor der Brust, lässt sie die Leser wissen, dass ihr Busen in den letzten 23 Jahren mindestens um 4 Zentimeter abgesackt ist. Lässt sich die Blondine jetzt den Busen liften?

„Nein“, sagt die Mutter zweier Kinder (Julian 11, Noa 8) lachend. „Ich bin zufrieden mit dem, was ich habe.“ Eine Bruststraffung (siehe rechts unten) kommt für den TV-Liebling („Traumhochzeit“) nicht in Frage. Die frisch Verliebte, die seit November mit dem sieben Jahre

jüngeren Musiker Jeroen Rietbergen (36) verbandelt ist, weiß sich da anders zu helfen.

Push-up-BH löst das Problem der Moderatorin

Die Entertainerin, die am 11. Mai noch einmal im ZDF die Sendung „Traumhochzeit“ moderieren wird, greift auf ein ganz simples und preiswertes Mittel zurück. Sie trägt Push-up-BHs, die es zum Beispiel von Calvin Klein schon für 34,99 Euro gibt. Aber ganz ohne Schönheitschirurgie geht es auch bei Linda nicht, wie sie freimütig einräumt: „Erst kürzlich habe ich mir die Augenlider liften lassen.“ Gegen die anderen Fältchen lässt sich die Fernseh-Frau Botox spritzen, damit ihr Gesicht immer ganz glatt ist – wie ein Kinderpopo...

DER EXPERTE RÄT

Dr. Ralph P. Kuner

Spezialist für ästhetische Brustchirurgie in Darmstadt (Rosenparkklinik)

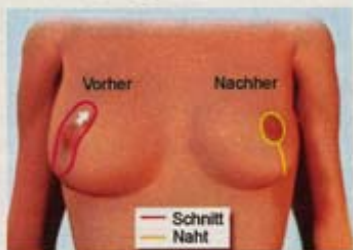


Viele Faktoren wirken sich auf die Form und Straffheit der Brust aus: Schwangerschaft, Stillzeit, Hautalterung, Größe und Gewicht der Brust, Bindegewebschwäche, Gewichtsabnahme und genetische Disposition. Mit Hilfe der Bruststraffung – auch als Lifting bezeichnet – lässt sich eine Brust neu formen und nach oben straffen. Dabei wird Drüsengewebe unten nach

oben umgeschichtet, damit die Brust nicht mehr durchhängt und oben mehr Volumen erhält. Überschüssige Haut wird entfernt. Die Narben, die nach anfänglicher Rötung verblassen, verlaufen gewöhnlich um die Brustwarze herum, senkrecht nach unten zur Unterbrustfalte (siehe Illustration rechts) und eventuell auch in dieser Falte.

Die schönsten Ergebnisse werden bei Frauen mit normal großer, herabhängender Brust und noch elastischer Haut erreicht. Bei großen oder übergroßen Brüsten ist der Straffungseffekt oft nicht

vergleichbar in der Dauer. Für die Operation werden in der Regel zwei Stunden benötigt. Sie beläuft sich auf ca. 3500 Euro zuzüglich der Kosten für Anästhesie und den eintägigen Klinikaufenthalt.



▲ **MUTIG** In ihrem Magazin „Linda“ outet sie auf dem Titel ihr Brustproblem

◀ **SOUVERÄN** Linda de Mol (43) steht zu ihrem Dekolleté, das ihrem Alter entspricht



Fotos: Action Press (2), AP, Mediacapicture, ET Press



▲ **GLÜCKLICH** Linda de Mol und ihr neuer Freund Jeroen Rietbergen